

Das wollen wir gemeinsam mit Ihrer Unterstützung erreichen:

Windparks vor's Volk! (Gemeindeschutz)

- Die Initiative schützt die bewährte Gemeindeautonomie vor Bestrebungen, die Gemeinden bei Windparks zu entmachten.
- In zahlreichen Kantonen wurden Volksabstimmungen bei Windparks kürzlich abgeschafft (LU, SG, SH), gab es nie Volksabstimmungen (SO, FR, NE, JU), oder sollen sie abgeschafft werden (ZH und weitere). In einem Drittel der Kantone ist das Volk also bereits entmachtet. Ohne unsere Volksinitiativen würde die Entmachtung der Schweizer Bevölkerung weiter voranschreiten.
- Die Initiative will in die Verfassung schreiben, was Bundesrat Albert Rösti während des Abstimmungskampfes zum Stromgesetz versprochen hat: **Eine Gemeinde, die keine Windkraftanlage will, soll auch keine erhalten.**



Keine Windturbinen im Wald! (Waldschutz)

- In der Schweiz liegt die Mehrheit der vorgesehenen Windpark-Gebiete ganz oder teilweise im Wald. Der Wald ist der letzte Rückzugsort für viele Tiere, wichtig für unser Ökosystem und Erholungsort für die Menschen.
- Der Bau einer Windturbine im Wald erfordert die Rodung von etwa einem Fussballfeld und 8 m breite Schneisen für die Zufahrt. Ersatzaufforstungen vernichten wertvolle Landwirtschaftsfläche und benötigen mindestens 80 Jahre, bis sie eine vergleichbare ökologische Qualität erreichen wie der abgeholzte Wald.
- Der Bau solch riesiger Industrieanlagen im Wald steht in keinem Verhältnis zu sonstigen Vorgaben und Verboten, welche die Nutzung des Waldes betreffen. Rodungen sind seit 1876 verboten. Diese Regelung soll weiter gelten. Die Initiative will also nichts Neues.



Gep plante Windparks
im Knonauer Amt (ZH):
Chüewald, Himelsbüel & Birch,
Sicht von Oberwil-Lieli

Wir zählen auf Ihre
grosszügige Unterstützung!

Mit **Ihrem finanziellen Beitrag** unterstützen Sie uns bei unserem Engagement für den Schutz unserer Wälder, unserer Demokratie und Ihrer persönlichen Lebensqualität.

Für **Beiträge ab 15'000 CHF** nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Elias Vogt, um damit verbundene Themen wie Transparenz, Anonymität, allfällige Steuern zu besprechen und zu optimieren: elias.vogt@freie-landschaft.ch

Beiträge ab CHF 100.– können Sie grundsätzlich bei den Steuern abziehen.

Besten Dank für Ihr Überweisung per Twint oder mittels Bank oder Post.

IBAN CH25 0076 8300 1239 5930 8
Freie Landschaft Schweiz
Däderizstrasse 61
2540 Grenchen

Elias Vogt
Präsident von
Freie Landschaft Schweiz

032 530 27 23
info@freie-landschaft.ch
www.freie-landschaft.ch

Die regionalen Sektionen

Freie Landschaft Aargau & Luzern
freielandschaft-aglu.ch

Freie Landschaft Thurgau
flt.g.ch

Paysage Libre Fribourg
paysage-libre-fr.ch

Freie Landschaft Schwyz
pro-landschaft-schwyz.ch

Freie Landschaft Zürich
freie-landschaft-zuerich.ch

Paysage Libre Vaud
paysage-libre-vd.ch

Freie Landschaft St.Gallen
freie-landschaft-sg.ch

Paysage Libre BEJUNE
pl-bejune.ch

gemeindeschutz-ja.ch

waldschutz-ja.ch

Zwei eidgenössische Volksinitiativen

► Windparks vors Volk!

► Keine Windturbinen im Wald!

Jetzt spenden

Die grossflächige Zerstörung unseres Landes durch Windparks und die Entmachtung der Gemeinden verhindern!

In der Schweiz sind über 1'200 Windturbinen geplant.*
Wollen wir das?

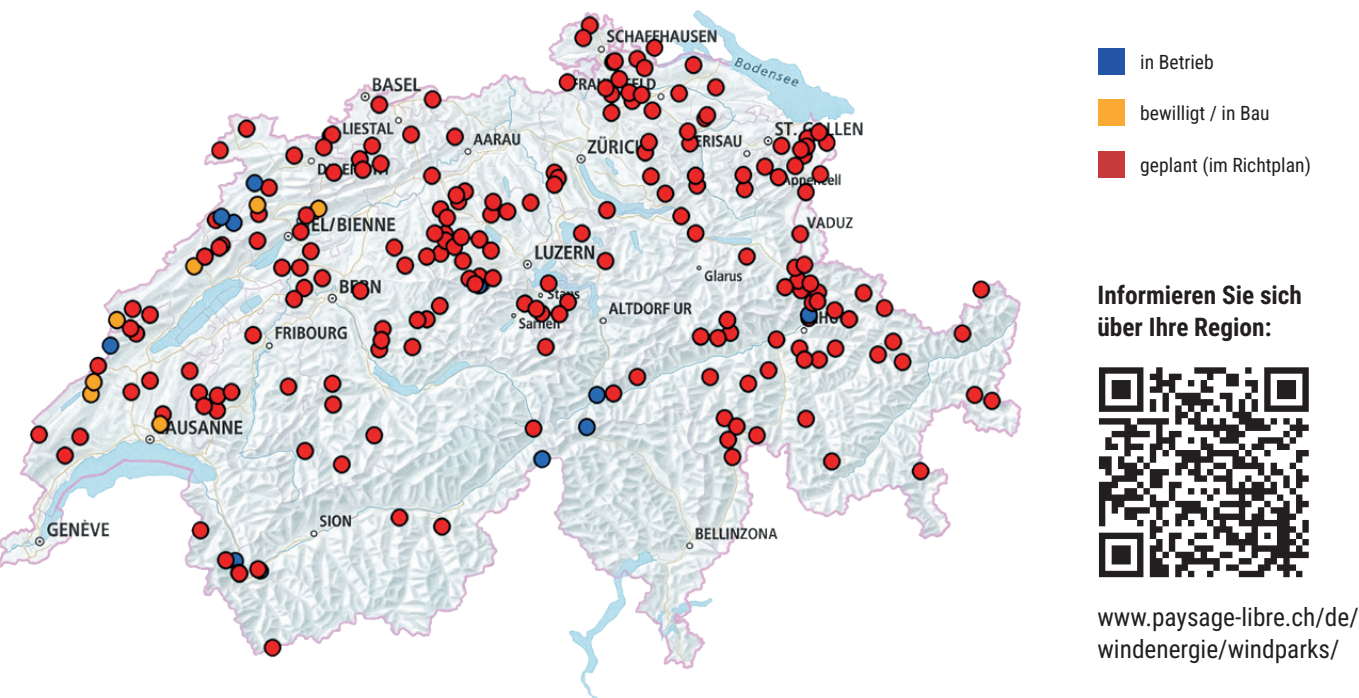
* Gemäss Angaben der Kantone

Gep lanter Windpark Zugerberg, Stadt Zug

Nur **mit Ihrer Unterstützung**
bleiben unsere Wälder intakt und
Ihr demokratisches Mitspracherecht
bewahrt.

PAYSAGE LIBRE SUISSE
FREIE LANDSCHAFT SCHWEIZ

Hier sind in der Schweiz Windparks geplant



Bis zu 7'000 t Material für den Bau einer einzigen Windturbine vor Ort

Für eine typische 200 Meter hohe Windkraftanlage braucht es einen bis zu 3'500 t schweren Sockel mit einem Durchmesser von 25 Metern. Turm, Maschinenhaus und Rotor wiegen noch einmal dasselbe. Um dieses Material zu transportieren und zu installieren, müssen Transportwege für Hunderte Schwerlast-Transporte über Felder und durch Wälder erstellt werden. Der Montageplatz umfasst die Fläche eines Fussballfeldes.



Baustelle Windrad Gersbach im Schwarzwald. Foto: Freie Landschaft Schweiz

Diese **Zerstörung** der Natur wird **zu 60% subventioniert!** Die Lebensdauer einer Windturbine beträgt ungefähr 20 Jahre. Der **Rückbau** des riesigen Betonfundaments ist aufgrund des finanziellen Aufwands **nicht vorgesehen**. Der verursachte Schaden an der Natur ist irreversibel!

Entwertung der Liegenschaften

Der Hauseigentümerverband Winterthur bestätigt durch mehrere Studien, dass Windenergieanlagen den Wert von Liegenschaften stark reduzieren. Bei Windenergieanlagen beträgt die **Wertminderung** bei einem Abstand von 1'000 Metern rund 8 Prozent. Die Aussicht auf einen Windpark hat einen massiven Wertverlust zur Folge.

Ihre Liegenschaft verliert massiv an Wert

Schluss mit schöner Landschaft. Alle Liegenschaftem in den weiten Umgebungen von Windparks verlieren massiv an Wert. Landesweit müssten Sie künftig tagsüber auf riesige Windturbinen blicken, die mit ihren drehenden Rotoren die Landschaft **industrialisieren**. Die ganze Nacht hindurch müssen die Turbinen für die Sicherheit im Luftverkehr rot blinken und verursachen wesentliche Lichtverschmutzung in sensiblen Naturgebieten. Dem ganzen Land droht die Verschandelung der Landschaft!



Windpark Bière Visualisierung: Paysage-Libre Vaud

Windpark Vuisternens (FR)
Sicht von Bouloz



Teure und überflüssige Windkraft
Windkraft braucht hohe Subventionen und bringt nur Flutterstrom. Anwohnende erleiden Wertebussen der Liegenschaften.

Windpark Pizol (SG)



Belastung von Wanderern und Spaziergängern
Erholungsgebiete werden mit Lärm, Infraschall, Schattenwurf und visueller Wirkung von bis zu 270 m grossen Turbinen gestört.

Windpark Diessbach (BE)
Sicht von Ottiswil (Berner Seeland)



Keine Mindestabstände in der Schweiz
Zudem werden häufig Ausnahmebewilligungen erteilt. Windturbinen sind bis zu 290 m nah an Liegenschaften geplant.

Windpark Stammerberg (ZH)
Sicht von Stein am Rhein



Anblick von stillstehenden Windturbinen
Während 30 % der Zeit stehen Windturbinen ganz still. Nur während 10 % der Zeit erbringen die Anlagen die volle Leistung.

Windpark Linthebene (SG/SZ/GL)



Bundesrat verpflichtet Kantone zum Windkraft-Zubau
Kantone müssen Windparks mit je bis zu 20 Windturbinen bauen (z.B. Montagne de Buttes NE oder Linthebene).

Windpark Klewenalp (NW)
oberhalb von Beckenried



Grossflächige Sperrungen wegen Eiswurf
Im Winter warnen Ampeln und Schilder Skifahrerinnen, Langläufer, Schlittler und Spaziergänger vor herunterfallenden Eisstücken.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH25 0076 8300 1239 5930 8
Freie Landschaft Schweiz
Däderiz 61
2540 Grenchen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

Konto / Zahlbar an
CH25 0076 8300 1239 5930 8
Freie Landschaft Schweiz
Däderiz 61
2540 Grenchen

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Jetzt müssen wir handeln!
Ihr Beitrag ist entscheidend.



Windkraftanlagen im Wald, im Bau, Deutschland

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH25 0076 8300 1239 5930 8
Freie Landschaft Schweiz
Däderiz 61
2540 Grenchen

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

200.00

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

200.00

Konto / Zahlbar an
CH25 0076 8300 1239 5930 8
Freie Landschaft Schweiz
Däderiz 61
2540 Grenchen

Zusätzliche Informationen
Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF